OST-WEST CONTRA NORD-SÜD?

3 WELT TAGE
DÜSSELDORF
1990

Zum Gruß !

Gerne habe ich auch in diesem Jahr wieder die Schirmherrschaft über die Düsseldorfer "3.Welt"-Tage übernommen, wobei besonders erfreulich ist, daß die Zahl der beteiligten Initiativen erstmals auf über 25 angewachsen ist. Mit dem Veranstalter hoffe ich, daß auch die diesjährige Veranstaltungsreihe zwischen dem 22.04. und 19.05.1990 erneut guten Zuspruch bei der Bevölkerung finden wird.

Der Koordinierungskreis Düsseldorf der "3.Welt"-Initiativen kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Seinen Initiativen ist es maßgeblich zu verdanken, daß Miriam Bergholz nach drei Jahren in chilenischen Gefängnissen wieder auf freiem Fuß ist. Und wem sage ich es: Nelson Mandela, der legendäre Führer des ANC, ist ebenfalls wieder frei. Nach 28 Jahren hat das rassistische südafrikanische Apartheitsregime den Vorkämpfer für ein freies Südafrika aus seinem Gefängnis entlassen.

Zum Abschluß will ich nicht versäumen zu sagen, daß trotz der wichtigen Entwicklungen in Deutschland die "3.Welt" von uns allen nicht vergessen werden darf. In diesem Sinne wünsche ich allen Beteiligten eine erfolgreiche Veranstaltung.

(Klaus Bungert)
Oberbürgermeister

VORWORT

Der Rückblick auf die vergangenen zehn Jahre zeigt, daß die Kluft zwischen dem Wohlstand der Reichen und dem Elend der Armen sowohl weltweit, als auch innerhalb vieler Länder dramatisch zugenommen hat. Statt der Entwicklung einer menschenwürdigen internationalen Gesellschaft findet weiter Ausbeutung statt.

Hinter diesen abstrakten Aussagen verbergen sich die Schicksale von ungefähr vier Milliarden Menschen der "3.Welt". Angesichts der derzeitigen Euphorie für das Wirtschafts- und Gesellschaftssystems des Westens, hervorgerufen durch die Krisen des östlichen Systems, werden leichtfertig die zerstörerischen Folgen des westlichen Systems, besonders für die südlichen Kontinente, übersehen.

Welche Chancen und Risiken birgt die Umwälzung in Osteuropa für die Nord-Süd-Beziehungen?

Längst wird vor einer Umlenkung der finanziellen Mittel aus den Ländern der "3.Welt" zugunsten Osteuropas gewarnt. Gleichzeitig eröffnet die Ost-West-Entspannung zum ersten Mal seit 1945 Chancen von historischer Tragweite für die Umverteilung von Rüstungsausgaben zugunsten der Länder des Südens - "Schwerter zu Pflugscharen" oder "Alphabetisierung statt Jäger 90". Dieser politischen Forderung auch gegenüber der inkonsequenten Haltung der Bundesregierung Nachdruck zu verleihen, ist unsere Aufgabe.

Spektakuläre Erfolge der Düsseldorfer "3.Welt"-Gruppen haben nicht stattgefunden, aber die kontinuierliche Arbeit hinterläßt ihre Spuren im Bewußtsein vieler Düsseldorfer BürgerInnen, unter anderem durch die Aktivitäten gegen die südafrikanische Beteiligung an der Bergbaumesse '89, und die Proteste gegen die Rüstungsexportgeschäfte Düsseldorfer Unternehmen.

Mit den diesjährigen "3.Welt"-Tagen wollen die im Koordinierungskreis seit vielen Jahren solidarisch arbeitenden Gruppen in zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen auf die angesprochenen Probleme aufmerksam machen und zum aktiven Eingreifen animieren.

Auch in diesem Jahr stehen die "3.Welt"-Tage wieder unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters, Klaus Bungert.

Wir bedanken uns für die Unterstützung durch die Stadt Düsseldorf, insbesondere durch den Oberbürgermeister und das Kulturamt, durch die Landesregierung/Staatskanzlei NRW und das Sekretariat für gemeinsame Kulturarbeit NRW in Wuppertal.

Der Koordinierungskreis Düsseldorfer "3.Welt"-Initiativen

VERANSTALTUNGSKALENDER

AUFTAKT DER "3.WELT"-TAGE
Sa. 21.04. 10.00 Uhr Schadowplatz

THEATER AUS ZIMBABWE
Mo. 23.04. 20.00 Uhr ZAKK, Fichtenstr. 40

GEGEN DIE TODESSTRAFE IN SÜDAFRIKA
Mi. 25.04. 19.30 Uhr ZAKK, Fichtenstr. 40

LATEINAMERIKA-TAG
Sa. 28.04. 15.00 Uhr ZAKK, Fichtenstr. 40

DIE PHILIPPINEN AKTUELL
Mi. 02.05. 19.30 Uhr ZAKK, Fichtenstr. 40

DIE ZERSTÖRUNG DER REGENWÄLDER
BEGINNT IN DÜSSELDORF
Do. 03.05. 19.00 Uhr Naturschutzzentr., Schmiedestr. 43

"MADRES DE PLAZA DE MAYO"
Fr. 04.05. 18.00 Uhr WERKSTATT, Börnestr. 10

SOUSKOUS - PARTY
Sa. 05.05. 21.00 Uhr ZAKK, Fichtenstr. 40

DIE "3.WELT" IN DEN MEDIEN
Mo. 07.05. 19.30 Uhr ZAKK, Fichtenstr. 40

RÜSTUNGSPRODUKTION-RÜSTUNGSEXPORTE-
RÜSTUNGSKONVERSION
Do. 10.05. 19.30 Uhr Gaststätte "ARTEMIS", Blücherstr. 6

DER VÖLKERMORD IN BURUNDI
Fr. 11.05. 19.00 Uhr ZAKK, Fichtenstr. 40

BENEFIZ-KONZERT FÜR DAS
KULTURZENTRUM "JUSTO RUFINO GARAY"
So. 13.05. 20.00 Uhr ZAKK, Fichtenstr. 40

PALÄSTINA-VON HIER AUS GESEHEN
Di. 15.05. 19.30 Uhr ZAKK, Fichtenstr. 40

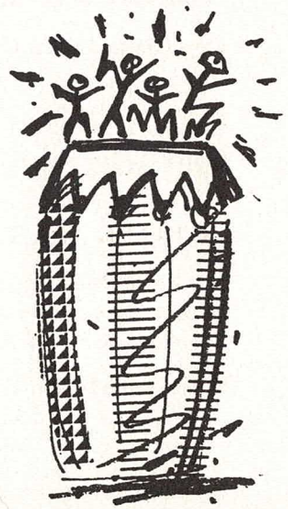
VIETNAM UND SEINE NACHBARN
Mi. 16.05. 19.30 Uhr Stadtbüch. Rath , Westfalenstr. 24

AUFTAKT DER "3.WELT"-TAGE DÜSSELDORF 1990

Der große Initiativen-Markt auf dem Schadowplatz bietet nicht nur Informationen, sondern auch Essen, Getränke und Musik aus aller Welt.

Sämtliche Düsseldorfer "3.Welt"-Initiativen, sowie die Wandmalgruppe Düsseldorf und die Düsseldorfer Sambagruppe, sind vertreten, und bieten sich an zum Gespräch und zur Diskussion.

Samstag 21.04. 10.00-14.00 Uhr Schadowplatz



ILUBA ELIMNYAMA "SUFFER'S NOTHING"

ILUBA ELIMNYAMA ist der Name einer schwarzen Theatergruppe aus Zimbabwe. Ihre in Englisch und Ndebele selbst geschriebenen Stücke befassen sich mit der Lebenssituation der Schwarzen in Zimbabwe.

Das Stück "SUFFER'S NOTHING" handelt von den Folgen der Landflucht, von Prostitution und Kriminalität. Trotzdem strahlt es Lebensfreude und Optimismus aus. Dies vermitteln die zahlreichen Einlagen traditioneller Tänze ebenso wie die (Körper-)Sprache, das rhythmische Trommeln und der ausdrucksstarke Gesang der Akteure.

VeranstalterInnen: Gruppe Südliches Afrika
Kulturinitiative gegen Apartheid

Montag 23.04. 20.00 Uhr ZAKK, Fichtenstr. 40
Eintritt: 12,-/erm. 10,- DM

CUTTING ALL THEIR LIFELINES

Usche Merk von medico international berichtet über die Kampagne gegen die Todesstrafe und die Gewalt der Apartheid in Südafrika.

VeranstalterInnen: Gruppe Südliches Afrika
in Zusammenarbeit
mit medico international

Mittwoch 25.04. 19.30 Uhr ZAKK, Fichtenstr. 40

LATEINAMERIKA-TAG

Diskussion, Diavorträge, kulinarische Spezialitäten und ein Kulturprogramm zum Abschluß werden auch in diesem Jahr den Lateinamerika-Tag bestimmen.

Im Einzelnen: "Chile nach der Wahl - 'Demokratur' oder Chancen für Demokratie und Menschenrechte?" - Augenzeugen berichten (Chile-Komitee); "Zur aktuellen Lage in El Salvador" referiert Jorge Palencia vom FMLN-Büro Bonn (Lateinamerika Kreis); unter Anwesenheit des Kameramanns Peter Lafaster, der anschließend zur Diskussion bereitsteht, wird der Dokumentarfilm "DAS ENDE DER REGENZEIT" von Manfred Vosz gezeigt, der die Errungenschaften der sandinistischen Revolution, aber auch die Schwierigkeiten und Probleme, mit denen Nicaragua heute konfrontiert ist, schildert (Nicaragua Verein); Friedhelm von Othegraven wird aus seinem Buch "Die Litanei des weißen Mannes" zum Thema "500 Jahre Kolonialisierung Amerikas" lesen (Argentinien/Guatemala Gruppe); es wird der Film "Tiempo de la Victoria" von Radio Vencerenos gezeigt, der über den bürgerlichen Widerstand in El Salvador berichtet; und es gibt eine sorgfältig recherchierte Ausstellung über Drogen in Südamerika.

Die ZAKK-Halle ist zum "Cafe Sandino" umgebaut und dort gibt es außer lateinamerikanischen Spezialitäten jede Menge Gelegenheit zum ruhigen Klön.

Und um ca. 22.00 Uhr gibt es Live-Musik mit der Gruppe "QUINTITO TANGO", die mit lateinamerikanischen Rhythmen den Lateinamerika-Tag bewegend abschließen wird.

VeranstalterInnen: Nicaragua-Verein Düsseldorf
Chile Komitee Düsseldorf
Lateinamerika AK der H.Heine-Uni
Freundschaftsgesellschaft BRD - Kuba
Gesellschaft für bedrohte Völker

Samstag 28.04. Beginn 15.00 Uhr ZAKK, Fichtenstr. 40

DIE PHILIPPINEN AKTUELL

Wie demokratisch und stabil sind die 7000 Inseln? Teile des Militärs putschen gegen die Aquino-Regierung, gestützt von der politischen Rechten. Große Kreise der Bevölkerung leben weiter in Elend und Not. Die NEW PEOPLE'S ARMY führt einen Guerillakampf. Die USA wollen ihre zwei strategischen Militärbasen im Land nicht aufgeben.
Gehen die Philippinen in ein unruhiges Jahrzehnt?
Mit einem philippinischen Referent.

VeranstalterIn: Philippinengruppe Düsseldorf

Mittwoch 02.05. 19.30 Uhr ZAKK, Fichtenstr. 40

DIE ZERSTÖRUNG DER REGENWÄLDER BEGINNT AUCH IN DÜSSELDORF

Jedes Stück Tropenholz in Düsseldorf bedeutet nicht nur die Vernichtung unersetzlichen Lebensraumes für unzählige bedrohte Tier- und Pflanzenarten, sondern auch die Vertreibung einheimischer Volksstämme aus ihrer natürlicher Umgebung. Der AK Regenwald des BUND Düsseldorf hat deshalb durch verschiedene Aktionen auf die Mitschuld vieler Düsseldorfer Unternehmen an der weltweiten Zerstörung der Regenwälder aufmerksam gemacht.
Ein Abend mit Diavortrag und Diskussion.

VeranstalterIn: BUND Düsseldorf

Donnerstag 03.05. 19.00 Uhr Naturschutzzentrum, Schmiedestr. 43

"MADRES DE PLAZA DE MAYO"

Für die Mütter der Verschwundenen in Argentinien. Im Rahmen einer Infoveranstaltung mit Filmbeitrag wird über die heutige Situation in Argentinien und die fortgesetzte Arbeit der "Madres de Plaza de Mayo" berichtet.
Ab 20.00 Uhr gibt es live argentinische Tanzmusik, nicht nur zum zuhören.

VeranstalterIn: Unterstützungsgruppe der "Madres de Plaza de Mayo"

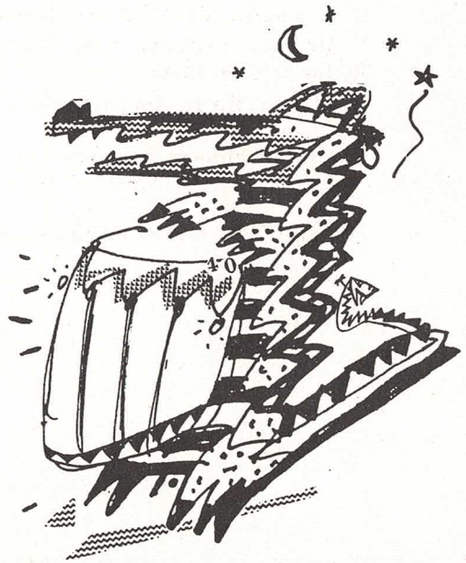
Freitag 04.05. 18.00 Uhr DIE WERKSTATT, Börnestr. 10
Eintritt: VVK 10,- / AK 12,- DM

"SOUSKOUS - PARTY"

Musik pur. Tanz bis in den Morgen.
Als Live-Act die Gruppe "KUNI KIDS" mit Souskous-Music aus Zaire. Der stark gitarrenorientierte Sound vereinigt ureigenste afrikanische Elemente mit populären Klängen. Musik, die die Beine nicht in Ruhe läßt.
Nach dem Konzert gibt es Disco mit Afrikanischer- und Feten-Musik von Marius & Carola bis 3.00 Uhr morgens.

VeranstalterInnen: Der Koordinierungskreis Düsseldorfer"3.Welt"-Initiativen

Samstag 05.05. 21.00 Uhr ZAKK, Fichtenstr. 40
Eintritt: 12.-/10,- DM



"3.WELT" IN DEN MEDIEN

Wird das Bild, das Weltinformations- und Kommunikationsstrukturen über die "Nord-Süd"-Beziehung erzeugen, der Wirklichkeit gerecht?
Oder gleicht dieses Bild nicht allzuoft einer Fassade, hinter der die Realität versteckt oder verschleiert wird?

Um diese Fragen einer neuen Weltmedien-Ordnung ist es in den letzten zehn Jahren viel zu still geworden - wie wir meinen - nach einigen Vorstößen der Bewegung der Blockfreien, z.B. in der Unesco. Welche Chancen bestehen, das Quasi-Meinungs-Monopol des Nordens zu durchbrechen?
Welche Alternativen bestehen bereits?

Welche Möglichkeiten bestehen, die Ursachen der weltweiten Ausbeutung und Unterdrückung global und lokal zu vermitteln und damit einen Beitrag zum Umdenken zu leisten?

Wie kann ein "Sprachrohr", global und lokal für diejenigen geschaffen werden, die (fast) nie zu Wort kommen?
Wie ist es bestellt mit der Berichterstattung im Lokalteil?
Warum heißt es so oft: "Diese Meldung hat keinen kommunalen Bezug"?
Wir wollen Zusammenhänge und Antworten diskutieren.

Am Podium nehmen teil:
L. Schulte, Redakteur "Rheinische Post"
A. Reinhard, MONITOR und Auslandsdienst, WDR
H. Bathena, Deutsche Welle, Köln
R. Jaura, IPS, Bonn
W. Balsen, Rhein. Journalisten-Büro

VeranstalterInnen: Koordinierungskreis Düsseldorfer "3.Welt"-Initiativen

Montag 07.05. 19.30 Uhr ZAKK, Fichtenstr. 40

RÜSTUNGSPRODUKTION - RÜSTUNGSEXPORT - RÜSTUNGSKONVERSION

In Anbetracht der weltweiten Abrüstungsverhandlungen, die zum Teil mit Erfolg vorankommen; in Anbetracht der Veränderungen in den Staaten des Warschauer Paktes; in Anbetracht der Tatsache, daß Feindbilder allmählich abgebaut werden, stellt sich die Frage nach dem Sinn von Rüstungsproduktion und Rüstungsexporten.
Wenn Rüstungsproduktion überflüssig werden könnte, was passiert dann mit den Arbeitsplätzen? Welche Ideen und Modelle gibt es für alternative Fertigung?

Welche Auswirkungen haben Rüstungsexporte für die "3.Welt"? Wieso sind gerade jetzt bundesdeutsche Rüstungsexporte (Raketen, Giftgas, Atom, u.v.a. mehr; Libyen, Iran, Irak, Südafrika, etc.) besonders auffällig?

Welche Folgen haben Kriege, die mit Rüstungsexporten angeheizt werden, für Kinder, und wie beurteilen Betroffene diese Exporte und deren Folgen?
Diese und andere Fragen wollen wir diskutieren.

VeranstalterInnen: AKI der SPD
terre des hommes D'dorf/Neuss
Pax Christi D'dorf
DGB Kreisvorstand D'dorf

Donnerstag 10.05. 19.30 Uhr
Gaststätte "ARTEMIS", Blücherstr. 6

WOVON KAUM JEMAND SPRICHT ...

Ulrich Delius von der Gesellschaft für bedrohte Völker wird über den Völkermord in Burundi referieren.
Auch hier unterdrückt eine Minderheit mit Blutvergießen die Mehrheit.

In Anschluß an die Informationsveranstaltung folgt ein afrikanisches Musikprogramm.

VeranstalterIn: Gesellschaft für bedrohte Völker

Freitag 11.05. 19.00 Uhr ZAKK, Fichtenstr. 40

BENEFIZ-KONZERT FÜR DAS KULTURZENTRUM "JUSTO RUFINO GARAY" IN MANAGUA/NICARAGUA

Am Anfang steht das Recht der Menschen auf Kultur. Für den Ausbau und die Einrichtung des Kulturzentrums "JUSTO RUFINO GARAY" werden 200.000,- DM benötigt, und der Gedanke, aller wirtschaftlichen Not zum Trotz, ein Haus zu errichten, das den Menschen den direkten Zugang zum Theater ermöglicht und ihnen Raum für Kommunikation gibt, ist für uns der Grund, gerade dieses Projekt zu fördern.

Der Abend wird eröffnet mit Informationen direkt aus Managua, wir werden erfahren, wie es um den Aufbau des Kulturzentrums steht.

Und dann geht's los. Oben auf der Bühne spielen die elf dominikanischen Musiker von "ZUKO" den "Menrengue" ganz besonders feurig und entfesseln unten auf der Tanzfläche die TänzerInnen.

VeranstalterInnen: ZAKK
Nicaragua-Verein Düsseldorf

Sonntag 13.05. 20.00 Uhr ZAKK, Fichtenstr. 40
Eintritt: 15,-/10,- DM

PALÄSTINA - VON HIER AUS GESEHEN

Georg Stein ist freier Journalist und bereist seit vielen Jahren Palästina. Er kennt die von Israel besetzten Gebiete auch schon aus der Zeit "vor Beginn" der Intifada und kann uns Hintergründe zum wachsenden Widerstand und dem Durchhaltevermögen der PalästinenserInnen aufzeigen. Nicht nur "von hier aus gesehen"!
Ein Diavortrag mit anschließender Diskussion.

VeranstalterIn: Palästina-Komitee

Dienstag 15.05. 19.30 Uhr ZAKK, Fichtenstr. 40

VIETNAM UND SEINE NACHBARN

Ein Diavortrag mit Dr. Frank Werkmeister und Manfred Bohle zum Thema "100 Jahre Ho-Chi-Min".

VeranstalterIn: Freundschaftsgesellschaft BRD - Vietnam

Mittwoch 16.05. 19.30 Uhr
Stadtbücherei Rath, Westfalenstr. 24

Koordinierungskreis D'dorfer "3.Welt"-Initiativen
Kontakt: Reinhold Knopp, ZAKK, Fichtenstr. 40, Tel 7336644

Arbeitsgruppe Argentinien/Guatemale
Kontakt: Gisela Schneider, Tannenstr. 51, 4000 D., Tel 4380533

Arbeitskreis Internationale Politik der SPD Düsseldorf
Kontakt: Ladislav Ceki, Grunerstr. 27, 4000 D., Tel 627262 / Eberhard Pongs, Worringerstr. 35, 4000 D., Tel 358398

Arbeitskreis NAMIBIA
Kontakt: Ursula u. Gerhard Gericke, Waldenburger Weg 12, 4000 D., Tel 274490

BETO - Afrikanisches Magazin für den Kultur-Dialog
Kontakt: BETO, c/o Franklin N Kangou Mikangou, Postfach 1607, 4000 D.,Tel 673393

Chile Komitee Düsseldorf
Kontakt: Regine Barth, Cranachstr. 9, 4000 D., Tel 674613 / Jana Heren, Am Hackenbruch 68, 4000 D., Tel 224617

DGB Arbeitskreis Entwicklungspolitik
Kontakt: DGB, Klaus Reuter, Friedrich-Ebert-Str., 4000 D., Tel 3683214

"3.Welt"-AG der SDAJ
Kontakt: Michael Eisenblätter, Fleher Str 230, 4000D

"Eine Welt"-Laden der Heinrich-Heine-Universität
Kontakt: Thomas Haubruck, Tel 319254 / Jürgen Kamenscheck, Tel 488901

EINE-WELT-WERKSTATT der Philipus Kirchengemeinde Düsseldorf-Lörick
Kontakt: Saskia Siefert, Rosellner Weg 13, 4000 D., Tel 593276

Flüchtlingsrat NRW und Monatszeitschrift ID ASYL
Kontakt: Günter Haverkamp, Worringerstr. 70, 4000 D., Tel 360261 / 358730

Freundschaftsgesellschaft BRD - Kuba
Kontakt: Günther Wichmann, Am Pesch 26, 4000 D., Tel 288403

Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV) - Düsseldorf
Kontakt: Klaus Deuchert, Tannenstr. 51, 4000 D., Tel 451923 od. 4380533

Gruppe südliches Afrika
Kontakt: Lutz Reinhardt, Aachenerstr. 58, 4000 D., Tel 313383

IAF - Interessengemeinschaft der mit Ausländern verheirateter Frauen e.V. - Verband binationaler Familien und Partnerschaften
Kontakt: Ursula Jimenez, Tel 673937
Büro: Corneliusstr. 74, 4000 D., Tel 373732

Kinderhilfe Chile - Gruppe Düsseldorf
Kontakt: Petra Voscht, Kare-Severin-Str. 9, 4000 D., Tel 700149

Lateinamerika-A.K .der Heinrich-Heine-Uni (LAK)
Kontakt: Peter Loose, Andreas Heinrich, Friedenstr. 65, 4000 D., Tel 304511

Marokkanischer Arbeiterverband
Kontakt: Duisburgerstr. 66, 4000 D., Tel 771515 od. 771615

Nicaragua Verein Düsseldorf e.V.
Kontakt: Sabine Jewasinski, Füsilierstr. 1, 4000 D., Tel 4360235

Palästina Komitee Düsseldorf
Kontakt: Gisela Groth, Amboßstr. 22, 4000 D., Tel 593390 / Wael Jaber, Am Gather Hof 12, 4000 D., Tel 657871

Pax Christi - Internationale katholische Friedensbewegung
Kontakt: Monika Petrovic, Bilkerstr. 15, 4000 D., Tel 324249

Philippinen Gruppe Düsseldorf-Duisburg
Kontakt: Günter Meuschel-Oßwald, Hardenbergstr. 1, 4000 D., Tel 289344

terre des hommes Deutschland e.V., AG Düsseldorf / Neuss
Kontakt: Roswitha Uertz, Flachsmarkt 2, 4000 D., Tel 288488

Union der Demokraten Kurdistans (UDK)
Kontakt: Abidin Sönmez, Linienstr. 102, 4000 D., Tel 726107

VEHEMENT e.V. Vereinigung ehemaliger EntwicklungshelferInnen
Kontakt: Eva Stein, Kölner Str. 189, 4000 D., Tel 789240

Impressum

Redaktion:	Koordinierungskreis Düsseldorfer "3.Welt"-Initiativen
Gestaltung:	Marius Wagner und Michael Margos
Satz:	Der Pagemaker der D C S und die Tubby Tubbax D.T.PRO
Druck:	Tiamat Druck-Kollektiv

ᴎᴏᴝᴇ